

AMP Cicuta virosa (11/09-1/10)

Die Prüfung erfolgte von November 2009 bis März 2010 an der Paracelsusschule Berlin.

Prüfungsleiter: Matthias Richter

Prüferinnen: TB, weiblich, 38 Jahre und MS, weiblich, 29 Jahre alt.

Prüfstoff Cicuta virosa C30, Firma Helios.

Es wurden täglich einige Globuli über einen Zeitraum von 9 bzw. 10 Tagen eingenommen.

Symptome:

GEMÜT

- Braucht viel Zeit, um über sich selber nachzudenken. Ist ihr wichtiger, als mit anderen etwas zu unternehmen (TB)
- Arroganz: kommt sich klüger vor, als die anderen (TB)
- Fühlt sich nach jedem Stuhlgang glücklich, ohne eigentlichen Grund (TB)
- Kommt sich selbst merkwürdig vor (TB)
- (5) Hat das Gefühl, das ganze eigene Leben sei „falsch“ (TB)
- Glaubt, ihr T-Shirt sei Schuld an ihrer Misere (T-Shirt mit Schmetterlingsmotiv) (TB)
- Schnell genervt von Kindern, empfindet diese als „kleine Monster“ (TB)
- Kann sich in die Bedürfnisse von Kindern gut versetzen (TB)
- Mitleid – weint aus Mitleid. Weinen bessert nicht (TB)
- (10) Sehr gesteigerte Empfindlichkeit gegenüber dem, was andere sagen, bezieht alles auf sich selbst (TB)
- Sie möchte nicht angesprochen werden weil sie so beleidigt ist, kann die Person, die sie beleidigt hat, nicht mehr anschauen, fühlt sich wie erstarrt und kann nicht reden (TB)
- Vergesslichkeit, dabei war sie sich absolut sicher, nichts vergessen zu haben (MS)
- Vergesslichkeit, fährt ohne Monatskarte mit der U-Bahn (TB)
- Zerstreutheit: verwechselt Namen und Wochentage, macht Fehler beim Schreiben und Reden (TB)
- (15) Gleichgültigkeit gegenüber Verpflichtungen (MS)
- Albernes Lachen, abends, meist zwischen 23 und 24 Uhr (MS)
- Freut sich darüber, Puppen zu basteln, schlägt vor, Puppen zu basteln (TB)

KOPF

- Kopfschmerzen, von der Stirn nach hinten ausstrahlend, ziehend (MS)
- Kopfschmerzen in der Mitte der Stirn (TB)
- (20) Drückende Kopfschmerzen am Hinterkopf und Nackenregion (TB)
- Kopfschmerzen an den Seiten des Kopfes (TB)
- Angenehmes Gefühl, als öffne sich der Schädel von der Stirn nach hinten, kurzzeitig, wellenartig(TB)

AUGEN

- Rötung des linken Auges mit leichtem Tränenfluss und leichtem Juckreiz, morgens schlimmer (MS)
- das linke Auge erscheint objektiv größer und hervorgetreten (MS)

OHREN

- (25) Die linke Ohrspeicheldrüse schmerzt (TB)
- Beidseitiges Ohrensausen (TB)

NASE

- Blutige schwarze Krusten im linken Nasenloch (TB)

- Gefühl von Druck in Hals und Nase (TB)

GESICHT

- Schmerzen der Oberkieferknochen, beidseitig (TB)

MUND

- (30) Aphte, rechts oben am Zahnfleisch (TB)
- Schlechter, bitterer Mundgeschmack, vor den Menses (TB)

STUHL

- Druckgefühl im Rectum mit anschließender Diarrhoe (TB)
- Diarrhoe nach jedem Essen (TB)
- Fühlt sich nach jedem Stuhlgang glücklich, ohne eigentlichen Grund (TB)

WEIBLICHE GENITALIEN

- (35) Herpes genitalis (altes Symptom) (TB)

HUSTEN

- Husten in Ruhe, schlimmer in geschlossenen Räumen, und durch warme Getränke, ausgelöst durch einen Reiz im Kehlkopf (altes Symptom) (TB)

RÜCKEN

- Kältegefühl im oberen Rückenbereich (Dorsal), wie von kalter Luft. Wärme bessert (MS)
- Leicht schmerzhaftes juckendes Kribbeln unter dem linken Schulterblatt (TB)
- Rückenschmerzen in der Gegend des Kreuzbeines, während der Menses (TB)

EXTREMITÄTEN

- (40) Schmerzen in den Ellenbogenhöckern, als seien die Knochen dort porös (TB)
- Stiche in den Fingerspitzen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger, beide Hände (TB)
- Brennen der Füße, so dass sie diese entblößen muss (abends im Bett) (TB)
- Die großen Zehen schmerzen heftig (TB)
- Sie hat das Gefühl, als seien die Zehen anders als gewöhnlich geformt, beim Sehen darauf. Es ist, als verkürzten sich die Zehen in Richtung des kleinen Zehs stärker, als normalerweise (TB)

HAUT

- (45) Juckreiz im Bereich des Bauchnabels und der äußeren Oberarme (TB)

SCHLAF

- Schlaflosigkeit bis 2 oder 3 Uhr früh (TB)
- Deliröser Schlaf, kann nicht gut zwischen Traum und Realität unterscheiden (TB)
- Traum von einer großen dunklen Welle, die auf alle zukommt (TB)
- Traum, sie werde gewalttätig von zwei Betrunknen angegriffen, ist aber in der Lage, zurückzuschlagen und ihre eigenen Rechte durchzusetzen. Großes Gefühl von eigener Kraft dabei (TB)
- (50) Traum, dass es tagsüber dunkel und nachts hell sei (TB)

ALLGEMEINES

- Die linke Seite ist mehr betroffen (TB)

KOMMENTAR

Insgesamt eine kleine Prüfung, was die Anzahl der Prüfer betrifft, aber mit den oben gelisteten 48 Symptomen vielleicht auch eine ganz brauchbare.

Schaut man sich die bisher bekannten Symptome von Cicuta in den Arzneimittellehren oder auch im Repertorium an, so können die meisten Symptome der obigen Prüfung aus dem Bereich Gemüt verifiziert werden. Stichwortartig seien genannt:

- Gedächtnisschwäche
- Empfindlich, überempfindlich, leicht beleidigt
- Alles erscheint fremd
- Gedankenvoll über sich selbst
- Abneigung gegen Gesellschaft, vermeidet den Anblick von Menschen
- Menschenscheu, menschenfeindlich
- Hochmütig, arrogant
- Mitgefühl, Mitleid
- Reden, Abneigung gegen reden, wortkarg
- Alles erscheint sonderbar
- Albernheit

Cicuta wurde von Hahnemann geprüft, wobei unklar bleibt ist, ob es sich um eine Prüfung in Potenz gehandelt hat, oder die Tinktur verwendet wurde. Daneben sind bei Hahnemann (Reine Arzneimittellehre, Bd. 6) eine ganze Reihe toxikologischer Symptome verzeichnet. Danach wurden – wie in der Encyclopedia of pure materia medica von Allen zu lesen ist – noch eine Prüfung in der Tinktur, sowie weitere Vergiftungsberichte den Symptomenreihen von Cicuta hinzugefügt.

Die einzige gesicherte Prüfung in potenzierte Form aus den sechziger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts findet sich bei Julian (Dictionary of homoeopathic materia medica), mit Prüfungen in C3, C5, C7, C9, C15 und C30 an insgesamt 10 Personen.

Die vielleicht bekannteste Gruppe von Symptomen hinsichtlich Cicuta sind sicherlich die Erscheinungen in Verbindung mit epileptischen Anfällen. Die meisten Symptome, welche in diese Richtung zielen, entstammen wahrscheinlich Vergiftungsfällen, denn studiert man eingehender die Toxikologie von Cicuta, ist klar, dass es bei schweren Vergiftungen zu einem epilepsieähnlichen Erscheinungsbild kommen kann. Diese Art heftiger Symptome werden in Prüfungen mit Potenz natürlich nicht zu erwarten sein – was ja auch „ganz gut so“ ist!

Auch die bekannte Indikation „Folgen von Kopfverletzungen“ bezieht sich bekanntermaßen in der Hauptsache auf schwere neurologische Symptome, wie sie bei einer Intoxikation durch Cicuta auftreten können.

Somit kann man die hier stattgefundenen AMP als eine Art kleiner Ergänzung zu dem bezeichnen, was bislang noch nicht vollständig über die „Feinsymptomatik“ von Cicuta bekannt ist. Viele emotionale Symptome konnten bestätigt werden, manche körperlichen Symptome aus unserer Prüfung erscheinen sehr interessant, z.B. die beiden folgenden:

- Fühlt sich nach jedem Stuhlgang glücklich, ohne eigentlichen Grund (TB)
- Angenehmes Gefühl, als öffne sich der Schädel von der Stirn nach hinten, kurzzeitig und wellenartig (TB)

Ich danke den beiden Prüferinnen und ihren Supervisorinnen für die Mitarbeit!

Matthias Richter, Berlin, im Mai 2010